

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **HIT-FLON 2000**

Artikelnummer: 5140-0872

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektor: SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten

Produktkategorie: PC9a Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbentferner

Verfahrenskategorie: PROC5 Mischen in Chargenverfahren

Umweltfreisetzungskategorie: ERC2 Formulierung zu einem Gemisch

Verwendung des Stoffes / des Gemisches

Trenn- und Gleitmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: Huth & Söhne  
Sonnen Straße 18  
82266 Inning

Tel.: +49 (0)8143/99 73 70

Fax: +49 (0)8143/99 73 71

Email: huthundsoehne@gmx.de

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4 Notrufnummer: +49 (0) 8143/99 73 70

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1 H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



GHS02 GHS07 GHS09

Signalwort

Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht  
Pentan

Gefahrenhinweise

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Wirkstoffgemisch mit Treibgas

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 1)

. Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 106-97-8 EINECS: 203-448-7	n-Butan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	25 – 50%
EINECS: 265-151-9	Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	25 – 50%
CAS: 74-98-6 EINECS: 200-827-9	Propan ⚠ Flam. Gas 1, H220; Press. Gas (Comp.), H280	10 – 25%
CAS: 67-64-1 EINECS: 200-662-2	Aceton ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%
CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Isopropylalkohol ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336	2,5 – 10%

. zusätzl. Hinweise:

Cyclohexan ist ein Teil des Kohlenwasserstoffgemisches. n-Hexan ist ein Teil des Kohlenwasserstoffgemisches.  
Oben genannte Komponenten mit Konzentrationsgrenzen von Null Prozent sind untereinander austauschbare Substanzen und werden je nach Verfügbarkeit eingesetzt. In diesem Produkt können sowohl nur eine als auch eine Mischung dieser Komponenten enthalten sein.  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- . Allgemeine Hinweise: Ärztliche Hilfe ist erforderlich bei Symptomen, die offensichtlich auf Einwirkung des Produktes auf Haut, Augen oder Einatmen seiner Dämpfe zurückzuführen sind. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- . nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- . nach Hautkontakt: Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- . nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- . nach Verschlucken: Mund ausspülen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

. Gefahren

Schwindel  
Benommenheit  
Gefahr von Lungenödem.  
Gefahr von Atemstörungen.  
Gefahr von Pneumonie.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

- . Geeignete Löschmittel: CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Água de jato cheia  
Wasser.

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- . Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Vor Hitze schützen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Nicht gegen Flammen oder auf glühende Körper sprühen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An einem kühlen Ort lagern.

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Zusammenlagerungshinweise:

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung (UV) schützen.

Lagerklasse:

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):

-

#### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur

Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit

arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

EC No. 921-024-6

Hydrocarbons, C6-C7, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;5% n-hexane

AGW 600 mg/m<sup>3</sup>, TRGS 900

#### CAS: 106-97-8 n-Butan

AGW | Langzeitwert: 2400 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

#### CAS: 74-98-6 Propan

AGW | Langzeitwert: 1800 mg/m<sup>3</sup>, 1000 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);DFG

#### CAS: 67-64-1 Aceton

AGW | Langzeitwert: 1200 mg/m<sup>3</sup>, 500 ml/m<sup>3</sup>  
2(I);AGS, DFG, EU, Y

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

AGW | Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

DNEL-Werte

#### CAS: 67-64-1 Aceton

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	62 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	62 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 186 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Acute - local effects	2.420 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))
	DNEL Long-term - systemic effects	200 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung)) 1.210 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	26 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung))
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	319 mg/kg bw/day (general (Allgemeinbevölkerung)) 888 mg/kg bw/day (Workers (Arbeitnehmer))
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	89 mg/m <sup>3</sup> (general (Allgemeinbevölkerung)) 500 mg/m <sup>3</sup> (employee / Arbeitnehmer) 500 mg/m <sup>3</sup> (Workers (Arbeitnehmer))

PNEC-Werte

#### CAS: 67-64-1 Aceton

PNEC Soil (Boden) | 29,5 mg/kg ( )

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 3)

PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	30,4 mg/kg ( )
PNEC fresh water (Süßwasser)	10,6 mg/l ( )
PNEC marine water sediment	14 mg/kg ( )
PNEC Marine water	1,06 mg/l ( )
PNEC-STP	100 mg/l ( )

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

PNEC Soil (Boden)	28 mg/kg
PNEC fresh water sediment (Süßwassersediment)	552 mg/kg
PNEC fresh water (Süßwasser)	140,9 mg/l
PNEC marine water sediment	552 mg/kg
PNEC Marine water	140,9 mg/l
PNEC-STP	2.251 mg/l

. Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

**CAS: 67-64-1 Aceton**

BGW	80 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Aceton

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

BGW	25 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Vollblut
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Aceton
	25 mg/l
	Untersuchungsmaterial: Urin
	Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
	Parameter: Aceton

. Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

. Persönliche Schutzausrüstung:

. Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit der Haut vermeiden.  
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

. Atemschutz:

. Handschutz:

nicht erforderlich.  
 Handschuhe / lösemittelbeständig.  
 Schutzhandschuhe. Butylkautschuk (Butyl), Polychloropren (CR)  
 Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.  
 Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.  
 Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

. Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk  
 Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.  
 Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Wert für die Permeation: Level  $\geq$  0,7 mm 480min (8h) EN374  
 Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 16523-1:2015 werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.  
 Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

. Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

. Allgemeine Angaben

. Aussehen:

Form:

Aerosol

Farbe:

weißlich

. Geruch:

charakteristisch

. Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

. pH-Wert:

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 4)

. Zustandsänderung Siedebeginn und Siedebereich:	-44,5 °C
. Flammpunkt:	-97 °C
. Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
. Zündtemperatur:	250 °C
. Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
. Selbstentzündungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
. Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
. Explosionsgrenzen: untere: obere:	1,5 Vol % 10,9 Vol %
. Dampfdruck bei 20 °C:	8.300 hPa
. Dichte bei 20 °C: . Relative Dichte . Dampfichte . Verdampfungsgeschwindigkeit	0,6844 g/cm <sup>3</sup> Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht anwendbar.
. Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	
. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht bestimmt.
. Viskosität: dynamisch:	Nicht bestimmt.
. kinematisch: Lösungsmittelgehalt: Organische Lösemittel:	74,2 %
. Festkörpergehalt:	0,0 %
. <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- . **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.2 Chemische Stabilität**
- . Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- . **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- . **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.5 Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- . **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- . **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- . Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

#### Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht

Oral	LD50	> 2.000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 2.000 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	> 20 mg/l (Ratte)

#### CAS: 67-64-1 Aceton

Oral	LD50	5.800 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	> 15.688 mg/kg (rabbit)
Inhalativ	LC50/4h	76 mg/l (Ratte)

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Oral	LD50	5.840 mg/kg (Ratte) (Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	12.870 mg/kg (rab) (Acute Dermal Toxicity)
Inhalativ	LC50/4h	72,6 mg/l (Ratte)
	LC50/6h	> 25 mg/l (Ratte) (Acute Inhalation Toxicity)

. Primäre Reizwirkung:

. Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (4h)	(rabbit) (Acute Dermal Irritation/Corrosion) leicht reizend
------------------------------------	--

Verursacht Hautreizungen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 5)

. Schwere Augenschädigung/-reizung

**CAS: 67-64-1 Aceton**Schwere Augenschädigung/-reizung (rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)  
reizend**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**Schwere Augenschädigung/-reizung (rabbit) (Acute Eye Irritation/Corrosion)  
mäßig reizend

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Sensibilisierung der Atemwege/  
Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

NOAEL, maternal 400 mg/kg KG/day (Ratte)

NOAEL, parents 500 mg/kg KG/day (Two-Generation Reproduction Toxicity)

853 mg/kg KG/day (Ratte) (One-Generation Reproduction Toxicity Study)

. CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

. Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Reproduktionstoxizität

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

Oral NOAEL, Parents 500 mg/kg (Ratte) (Two-Generation Reproduction Toxicity)

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei  
einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

. Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

STOT RE mg/kg/day (Ratte)

at least 104 w 6h/d, 5d/w

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

. Aspirationsgefahr

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht**

Bacteria ISO 8192 &gt; 10 – 100 mg/l (Bacteria)

. Aquatische Toxizität:

**CAS: 106-97-8 n-Butan**

EC50 (96h) 7,71 mg/l (Algae)

LC50 (96h) 27,98 mg/l (Fisch)

**Naphtha(Erdöl), mit Wasserstoff behandelt leicht**

EC50 (48h) &gt; 1 – 10 mg/l (Eudiaptomus padanus ssp. - Krustazeen)

LC50 (96h) &gt; 1 – 10 mg/l (Fish)

ErC50 (96h) &gt; 10 – 100 mg/l (Algae)

**CAS: 74-98-6 Propan**

EC50 (96h) 7,71 mg/l (Algae)

LC50 (96h) 27,98 mg/l (Fisch)

**CAS: 67-64-1 Aceton**

EC50 (48h) &gt; 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

EC50 (96h) 8.300 mg/l (Lepomis macrochirus)

7.500 mg/l (Selenastrum capricornutum)

LC50 (96h) 7.500 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

6.500 mg/l (Oncorhynchus mykiss)

8.120 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

EC50 &gt; 100 mg/l (Bacteria)

EC50 (48h) &gt; 100 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh)

EC50 (72h) &gt; 100 mg/l (Scenedesmus subspicatus)

EC50 (96h) &gt; 1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)

LC50 (24h) 9.714 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

9.640 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)

LC50 (48h) &gt; 100 mg/l (Leuciscus idus (Goldorfe))

LC50 (96h) &gt; 9.640 – 10.000 mg/l (Pimephales promelas (fettköpf. Ellritze)) (Fish, Acute Toxicity Test)

LOEC (8d) 1.000 mg/l (Algae)

EC50 (3h) &gt; 1.000 mg/l (activated sludge) (Mikroorganismen/Wirkung auf Belebtschlamm)

(Fortsetzung auf Seite 7)



# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 6)

NOEC (21d)	30 mg/l (daphnia magna/gr. Wasserfloh) (Daphnia magna Reproduction Test)
NOEC (96h)	1.000 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (Freshwater Alga and Cyanobacteria, Growth Inhibiti)

**CAS: 75-28-5 Isobutan**

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

**CAS: 74-84-0 Ethan**

EC50 (96h)	7,71 mg/l (Algae)
LC50 (96h)	27,98 mg/l (Fisch)

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit****CAS: 67-64-1 Aceton**

Biodegradability | 81 – 92 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle))

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

Biodegradability 30d | 70 – 84 % (aerob) ((Derterm. of the "Ready" Biodegr. Closed Bottle))

**12.3 Bioakkumulationspotenzial****CAS: 67-64-1 Aceton**

Log Kow | 0,24

**CAS: 67-63-0 Isopropylalkohol**

Log Pow | 0,05

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## . Ökotoxische Wirkungen:

Giftig für Fische.

## . Bemerkung:

## . Weitere ökologische Hinweise:

## . Allgemeine Hinweise:

In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.

giftig für Wasserorganismen

Wassergefährdungsklasse 3 (AwSV): stark wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

## . PBT:

Nicht anwendbar.

## . vPvB:

Nicht anwendbar.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

. Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

## . Europäischer Abfallkatalog

HP3	entzündbar
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP5	Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr
HP14	ökotoxisch

## . Ungereinigte Verpackungen:

. Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

. ADR, IMDG, IATA

UN1950

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

. ADR

1950 DRUCKGASPACKUNGEN, UMWELTGEFÄHRDEND

. IMDG

AEROSOLS

. IATA

AEROSOLS, flammable

**14.3 Transportgefahrenklassen**

. ADR



. Klasse

2 5F Gase

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31


Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 7)

. Gefahrzettel	2.1
. IMDG, IATA	
	
. Class	2.1
. Label	2.1
<b>. 14.4 Verpackungsgruppe</b>	
. ADR, IMDG, IATA	entfällt
<b>. 14.5 Umweltgefahren:</b>	
. Marine pollutant:	Ja
. Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
<b>. 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	
. Kemler-Zahl:	-
. EMS-Nummer:	F-D,S-U
. Stowage Code	SW1 Protected from sources of heat. SW22 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Category A. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Category B. For WASTE AEROSOLS: Category C, Clear of living quarters.
. Segregation Code	SG69 For AEROSOLS with a maximum capacity of 1 litre: Segregation as for class 9. Stow "separated from" class 1 except for division 1.4. For AEROSOLS with a capacity above 1 litre: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2. For WASTE AEROSOLS: Segregation as for the appropriate subdivision of class 2.
<b>. 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	
	Nicht anwendbar.
. Transport/weitere Angaben:	
. ADR	
. Begrenzte Menge (LQ)	1L
. Freigestellte Mengen (EQ)	Code: E0 In freigestellten Mengen nicht zugelassen
. Beförderungskategorie	2
. Tunnelbeschränkungscode	D
. IMDG	
. Limited quantities (LQ)	1L
. Excepted quantities (EQ)	Code: E0 Not permitted as Excepted Quantity
. UN "Model Regulation":	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN, 2.1, UMWELTGEFÄHRDEND

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### . 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

. Richtlinie 2012/18/EU

. Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I

. Seveso-Kategorie

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE

E2 Gewässergefährdend

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse

150 t

. Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse

500 t

. VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII

Beschränkungsbedingungen: 3

. Nationale Vorschriften:

. Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
NK	50 – 100

. Wassergefährdungsklasse:

WGK 3 (Selbsteinstufung n. AwSV): stark wassergefährdend.

. **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE



# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.02.2020

Vers. Nr. 2001

überarbeitet am: 24.02.2020

**Handelsname: HIT-FLON 2000**

(Fortsetzung von Seite 8)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- . Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
- . Ansprechpartner: M.Huth
- . Abkürzungen und Akronyme:
  - ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
  - IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
  - IATA: International Air Transport Association
  - GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
  - EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
  - ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
  - CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
  - DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
  - PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
  - LC50: Lethal concentration, 50 percent
  - LD50: Lethal dose, 50 percent
  - PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
  - vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
  - Flam. Gas 1: Entzündbare Gase – Kategorie 1
  - Aerosol 1: Aerosole – Kategorie 1
  - Press. Gas (Comp.): Gase unter Druck – verdichtetes Gas
  - Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2
  - Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
  - Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
  - STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
  - Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
  - Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

. \* Daten gegenüber der Vorversion geändert

DE